

N i e d e r s c h r i f t R A T / V I I / 1 5

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 06.04.2006 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl.

Anwesend waren:

Der Bürgermeister

Niehues, Franz-Josef

Die Ratsmitglieder

Barenbrügge, Theodor
Branse, Martin
Everding, Clara
Fedder, Ralf
Fliß, Thomas
Haßler, Christa
Henken, Theodor
Isfort, Mechthild
Kuhl, Horst
Löchtefeld, Klaus
Mensing, Hartwig
Neumann, Michael
Newman, Claudia
Niehues, Hubert
Reints, Hermann
Riermann, Günter
Rottmann, Josef
Schenk, Klaus
Schröer, Martin
Schulze Baek, Franz-Josef
Söller, Hubert
Steindorf, Ralf
Tendahl, Ludgerus
Weber, Winfried
Wessendorf, Ulrich
Wünnemann, Werner

Von der Verwaltung

Gottheil, Erich	Allgemeiner Vertreter
Isfort, Werner	Fachbereichsleiter
Homering, Antonius	Fachbereichsleiter
Roters, Dorothea	Schriftführerin

Es fehlten entschuldigt:

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Tagesordnung

Bürgermeister Niehues begrüßte die Ratsmitglieder, die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse, Herrn Barisch.

Er stellte fest, dass mit Einladung vom 28. März 2006 form- und fristgerecht geladen wurde und dass der Rat beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

1 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Allgemeiner Vertreter Gottheil berichtete über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung des Rates gefassten Beschlüsse. Der Bericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

2 Zuleitung der Jahresrechnung 2005 gem. § 93 Abs. 2 GO NW a.F. Vorlage: VII/341

Bürgermeister Niehues wies darauf hin, dass die fristgemäße Zuleitung der Jahresrechnung 2005 mit Versendung der Einladung zur aktuellen Sitzung erfolgt sei. Dann bat er Fachbereichsleiter Isfort um Sachvortrag.

Fachbereichsleiter Isfort gab daraufhin anhand einer Präsentation zusammenfassende Erläuterungen zur vorgelegten Jahresrechnung. Seine Ausführungen sind dieser Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.

Ratsmitglied Kuhl bat anschließend noch um kurze Erläuterung zur Darstellung der Rücklagen und des Eigenkapitals im neuen NKF-Haushalt.

Fachbereichsleiter Isfort wies darauf hin, dass es getrennte Buchhaltungskonten in der Bilanz unter der Bezeichnung „Sonderrücklagen“ gäbe; diese seien als Teil des Eigenkapitals verzeichnet.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

Aufgrund des § 94 GO NW a.F. wird die Jahresrechnung 2005 an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3 Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2006 hier: Beratung und Beschlussfassung Vorlage: VII/342

4 Errichtung von Windenergieanlagen im Bereich des Bebauungsplanes "Windfeld COE 01"

**hier: Zustimmung zur Änderung der Höhenbegrenzung
im Wege einer Befreiung gemäß § 31 (2) BauGB
Vorlage: VII/324**

Bezug: Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2006,
TOP 2

Ratsmitglied Branse kündigte an, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde, da tatsächlich nur über eine Erhöhung der Windkraftanlagen von 50 cm zu entscheiden sei. Eine Ablehnung hielte er daher für unverhältnismäßig.

Ähnlich äußerte sich auch Ratsmitglied Neumann. Er wies darauf hin, dass die unmaßgebliche Erhöhung nur auf die neue technische Entwicklung zurückzuführen sei, die im Laufe des langen Verfahrens eingetreten sei.

Anschließend folgte der Rat dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Den gestellten Änderungsanträgen auf Errichtung von insgesamt 4 Windkraftanlagen im Windfeld COE 01 mit einer Gesamthöhe von jeweils 120,50 m wird im Wege einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Windfeld COE 01“ gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Darfeld

**hier: Vorstellung eines Ausbaukonzeptes
Vorlage: VII/338**

Bezug: Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2006,
TOP 3

Bürgermeister Niehues fasste zunächst die Schritte der vergangenen Wochen zusammen: Das Ausbaukonzept sei am 14.03.2006 zunächst den Anliegern, dann in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 23.03.2006 durch das Planungsbüro Wolters Partner vorgestellt worden. Anschließend hätte am 29.03.2006 in Darfeld eine Bürgerversammlung stattgefunden, in der die Planungen ebenfalls vorgestellt worden seien. Die Resonanz sei durchweg positiv gewesen. Kritik sei im wesentlichen an der immer noch zu hohen Geschwindigkeit der Pkw trotz Tempo 30-Zone geäußert worden. Daher sei als Vorwegmaßnahme geplant, an den vom Planungsbüro Wolters vorgesehenen Stellen Stellplätze auf der jetzigen Fahrbahn zu markieren, um dadurch eine Verringerung des Tempos zu erreichen.

Gleichzeitig könne damit festgestellt werden, ob sich diese Stellflächen auf der Fahrbahn bewähren, ehe der endgültige Ausbau erfolge. Bürgermeister Niehues betonte, dass eine möglichst rasche Umsetzung dieser Maßnahme zur Verkehrsberuhigung erfolgen solle.

Ratsmitglied Weber vertrat die Auffassung, dass die geplante Baumaßnahme angesichts des defizitären Haushaltes der Gemeinde Rosendahl nicht zu verantworten sei. Er plädiere daher für kostengünstigere Lösungen als im vorgestellten Ausbaukonzept dargestellt.

Ratsmitglied Haßler betonte, dass eine angemessene Ortskerngestaltung für die Attraktivität Darfelds unerlässlich sei.

Ratsmitglied Wünnemann wies darauf hin, dass im Falle der seinerzeitigen Ortskernsanierung von Holtwick ähnliche Kritik an den Kosten geäußert worden sei und kontroverse Diskussionen geführt worden seien. Aus heutiger Sicht betrachtet seien aber alle Beteiligten sehr zufrieden, dass die Maßnahme im geplanten Umfang durchgeführt worden sei. Außerdem seien zur Zeit für die geplante Maßnahme noch Fördermittel zu erhalten, was für die Zukunft aber nicht gewiss sei.

Ratsmitglied Neumann äußerte sich ebenfalls positiv zum Ausbaukonzept. Die Attraktivität eines Ortsteiles sei ein wichtiger Faktor der Wirtschaftsförderung.

Anschließend folgte der Rat dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Der vorgestellten Ausbauplanung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

6 39. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Osterwick (Bereich "Sportzentrum Osterwick")

hier: Prüfung der Stellungnahmen gemäß §§ 2 Abs. 2, 3, 4 und 2a sowie Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Vorlage: VII/327

Bezug: Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2006, TOP 4

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Der Planungsstand wird anerkannt und den Beschlussvorschlägen entsprechend den der Sitzungsvorlage Nr. VII/327 beigefügten Empfehlungen zugestimmt.

Der Planentwurf nebst dem Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes wird

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 7 **1. Änderung des Bebauungsplanes "Sportzentrum Osterwick"**
hier: **Prüfung der Stellungnahmen gemäß §§ 2 Abs. 2, 3, 4 und**
 2a sowie Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetz-
 setzbuch (BauGB)
Vorlage: VII/328

Bezug: Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2006,
TOP 5

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Der Planungsstand wird anerkannt und den Beschlussvorschlägen entsprechend den der Sitzungsvorlage Nr. VII/328 beigefügten Empfehlungen zugestimmt.

Der Planentwurf nebst dem Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 8 **40. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Darfeld**
(Bereich 2. Erweiterung des Bebauungsplanes "Nördlich der Höpinger Straße")
hier: **Prüfung der Stellungnahmen gemäß §§ 2 Abs. 2, 3, 4 und**
 2a sowie Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetz-
 setzbuch (BauGB)
Vorlage: VII/325

Bezug: Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2006,
TOP 6

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Der Planungsstand wird anerkannt und den Beschlussvorschlägen entsprechend den der Sitzungsvorlage Nr. VII/325 beigefügten Empfehlungen zugestimmt.

Der Planentwurf nebst dem Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes wird

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Haus Holtwick" im Orts-
teil Holtwick**

**hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3
Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss
gemäß § 10 BauGB**

Vorlage: VII/329

Bezug: Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2006,
TOP 7

Ratsmitglied Riermann erkundigte sich, ob im geplanten Baugebiet die Möglichkeit zur Aufstellung von Bänken für die Anlieger – ähnlich wie im Baugebiet Kortebrey in Darfeld – gegeben sei.

Bürgermeister Niehues erläuterte, dass diese Möglichkeit bestünde, falls es Wunsch der Anlieger sei. Geeignete Flächen wären hierfür ebenfalls vorhanden. Vor dem späteren endgültigen Straßenausbau sei ohnehin eine Anliegerversammlung vorgesehen. Bei dieser Gelegenheit könnte dieses Thema dann angesprochen werden.

Ratsmitglied Weber kritisierte, dass der Bebauungsplan seiner Ansicht nach zu starke bauliche Einschränkungen beinhalte und die Fraktion Bündnis 90/Grüne daher dagegen stimmen werde.

Ratsmitglied Mensing gab bekannt, dass seitens der WIR-Fraktion ebenfalls dagegen gestimmt werde. Eine schriftliche Begründung würde für die Niederschrift nachgereicht. **(Anlage VI)**

Anschließend folgte der Rat dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

An der nördlichen Grundstücksgrenze des Plangebietes wird ein Wall in der Größe von 50 cm Höhe x 75 cm Breite angelegt.

Im Übrigen wird den Beschlussvorschlägen entsprechend den der Sitzungsvorlage Nr. VII/329 beigefügten Empfehlungen zugestimmt.

Die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Haus Holtwick“ mit dazugehöriger Begründung nebst Umweltbericht wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

- 10** **Aufstellung des Bebauungsplanes "Niehoff`s Kamp" im Ortsteil Osterwick**
hier: **Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3**
 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss
 gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VII/330

Bezug: Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2006,
TOP 8

Auch hinsichtlich dieses Bebauungsplanes äußerte Ratsmitglied Weber seine Kritik
an der Einschränkung der baulichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Anschließend folgte der Rat dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und
Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Den Beschlussvorschlägen entsprechend den der Sitzungsvorlage Nr. VII/330 bei-
gefügte Empfehlungen wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan „Niehoff`s Kamp“ mit dazugehöriger Begründung nebst Um-
weltbericht wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen

- 11** **2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Osterwick Nord" im Ortsteil**
Osterwick
hier: **Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3**
 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss
 gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VII/332

Bezug: Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2006,
TOP 9

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltaus-
schusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans „Osterwick Nord“ im Ortsteil
Osterwick wird gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 10 und 13
des Baugesetzbuches (BauGB) in der zzt. gültigen Fassung entsprechend dem der
Sitzungsvorlage Nr. VII/332 beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Nord West" im Ortsteil Darfeld

**hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3
Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss
gemäß § 10 BauGB**

Vorlage: VII/333

Bezug: Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2006,
TOP 10

Bürgermeister Niehues wies darauf hin, dass in diesem Bereich besondere Lockerungen hinsichtlich der Bauweise eingearbeitet worden seien, was bei den Kaufinteressenten bereits positiv vermerkt worden sei.

Anschließend folgte der Rat dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Nord West“ im Ortsteil Darfeld wird gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zzt. gültigen Fassung entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VII/333 beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**13 Antrag des Sportvereines Schwarz-Weiß Holtwick e.V. auf Übernahme der Kosten für die Inneneinrichtung des Sportheimes Holtwick
Vorlage: VII/304**

Bezug: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.03.2006, TOP 4

Ratsmitglied Weber wies darauf hin, dass seine Fraktion hinsichtlich der Kostenübernahme angesichts der Finanzsituation der Gemeinde Bedenken habe, dem Antrag aber dennoch zustimmen werde, da seine Fraktion bereits im Vorfeld Unterstützung signalisiert habe und nun zu diesem Versprechen stehen werde.

Anschließend folgte der Rat dem Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Rosendahl übernimmt die Kosten für die Inneneinrichtung der neu geschaffenen Umkleideräume (Bänke und Garderoben), des Versammlungsraumes (Tische und Stühle) und des Vorstandsraumes (Schreibtischgarnitur mit Akten-

schränk) bis zu einem Betrage von insgesamt 14.000 €. Die Kosten werden nach Vorlage von Rechnungsbelegen dem Sportverein Schwarz-Weiß Holtwick erstattet.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

14 Antrag des Amtes für Agrarordnung Coesfeld auf Zustimmung gem. § 58 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz zur Änderung der Gemeindegrenze zwischen Billerbeck und Rosendahl in der Flurbereinigung "Aulendorf"
Vorlage: VII/311

Bezug: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.03.2006, TOP 5

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Der seitens des Amtes für Agrarordnung in Coesfeld beantragten Änderung der Gemeindegrenze zwischen Billerbeck und Rosendahl in der Flurbereinigung „Aulendorf“ gem. § 58 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass die derzeitigen Grundstücke Gemarkung Beerlage Flur 26 Nr. 48 und 49 (neu: Gemarkung Darfeld Flur 13 Nr. 184 und 185) zur Gesamtgröße von insgesamt 2.91.19 ha dem Gemeindegebiet Rosendahl zugeordnet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2006 auf Prüfung eines Konzeptes zur Verwertung von brauchbaren Gegenständen am Wertstoffhof
Vorlage: VII/331

Fraktionsvorsitzender Steindorf erläuterte kurz den Hintergrund des Antrages. Der Antrag entspräche dem Zeitgeist und hätte Vorbilder in größeren Städten. Von einer solchen Maßnahme würden mehrere Vorteile erwartet: die Schaffung von Beschäftigungsverhältnissen für Hartz IV-Empfänger, die Reduzierung der Müllmengen sowie die Schaffung preiswerter Kaufangebote.

Fraktionsvorsitzender Branse kritisierte, dass allein schon mit der Weiterleitung des Antrages an den zuständigen Ausschuss Kosten vor dem Einstieg in die Beratung entstehen würden, da die Verwaltung beauftragt würde, Gespräche zu führen. Daher sei er gegen diesen Antrag.

Diese Kritik wurde von Fraktionsvorsitzendem Weber aufgenommen. Er halte es für notwendig, die durch den seines Erachtens überflüssigen Antrag entstehenden Kosten seitens der Verwaltung festzuhalten. Auf Nachfrage von Bürgermeister Niehues erklärte Herr Weber, dass er dieses als Antrag verstünde.

Fraktionsvorsitzender Steindorf wies darauf hin, dass durch diesen Wunsch seitens

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weiterer Verwaltungsaufwand betrieben würde und forderte, über den Antrag von Ratsmitglied Weber abzustimmen.

Hierüber entwickelte sich eine Diskussion über die Behandlung von Anträgen und deren Beratung vorab in den Ratssitzungen.

Aufgrund des Hinweises von Fachbereichsleiter Isfort, dass auch im neuen NKF-Haushalt eine kostenmäßige Darstellung von Einzelvorgängen innerhalb eines Produktes nicht vorgesehen und daher mit zusätzlichen zeitlichen Aufwand verbunden sei, zog Ratsmitglied Weber seinen Antrag zurück.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zur Beratung an den Ver- und Entsorgungsausschuss überwiesen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Vorfeld der Sitzung Gespräche mit der Fa. Remondis und mit den Städten Coesfeld und Billerbeck zu führen mit dem Ziel, ein Konzept zur Verwertung brauchbarer Gegenstände am Wertstoffhof zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
 7 Nein-Stimmen
 4 Enthaltungen

16 Mitteilungen

16.1 Aktualisierung des Sitzungskalenders

Bürgermeister Niehues wies darauf hin, dass es einige Änderungen im Sitzungskalender gäbe. Zum einen werde die Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschusses vom 1. Juni 2006 auf den 17. Mai 2006 vorgezogen, um wichtige Aufträge rechtzeitig erteilen zu können. Zum anderen werde an die für den 22. Juni 2006 geplanten Ratssitzung eine zusätzliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgenommen. Während in der genannten Ratssitzung die Eröffnungsbilanz vorgestellt werde, stünde auf der anschließenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses die Entscheidung über eine mögliche Auftragsvergabe zur Prüfung der Eröffnungsbilanz auf der Tagesordnung.

17 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO

17.1 Zahlung an die Versorgungskasse für den Amtsvorgänger - Herr Mensing

Fraktionsvorsitzender Mensing fragte an, ob die im Haushaltsplan 2006 aufgeführten Zahlungen an die Versorgungskasse auch Zahlungen für den Amtsvorgänger Meyering beinhalteten. Er bat außerdem um Auskunft, wie hoch in diesem Fall diese Zahlungen seien und ob die jetzige Beschäftigung des Betreffenden sich mindernd auswirken würde.

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass eine Beantwortung in dieser Sitzung nicht möglich sei, kündigte aber an, in der nächsten Sitzung hierüber Auskunft zu geben.

18 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO

18.1 Kosten der Umgestaltung der Gräfte Haus Holtwick - Herr Strahl

Herr Strahl fragte an, welche Kosten entstünden, falls die geplante Sohlenanhebung in einem Teil der Gräfte Haus Holtwick realisiert würde. Außerdem bat er um Auskunft, welche Kosten zu erwarten wären, falls bei einer möglichen Bebauung des Areals Bodenfunde gemacht würden, die für das Bodendenkmalamt von Interesse wären.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass zum jetzigen Zeitpunkt weder hinsichtlich der Sohlenanhebung, noch bezüglich möglicher Bodenfunde Kostenschätzungen gemacht werden könnten. Zur Zeit würden noch die Kanalnetzberechnungen durchgeführt, im Anschluss hieran könnten dann die Berechnungen bezüglich der notwendigen Größe der Gräfte als Regenrückhaltebecken angestellt werden. Ergebnisse diesbezüglich lägen frühestens im Herbst des Jahres vor.

Um 21.30 Uhr war der öffentliche Teil der Ratssitzung beendet, die Sitzung wurde bis 21.40 Uhr unterbrochen.

